

SO



**Stadtwerke
Soest**

**SO IST
SOEST**

Das Magazin der
Stadtwerke Soest
Ausgabe November 2025

Leben retten

Das Blutspendemobil bei
den Stadtwerken

/ Seite 04

> „Ein Museum mit Autobahnschild“

Michael Stockhausen, Leiter
der städtischen Museen / 8

> AquaSpa

Fünf Sterne und duftige
Zeiten / 14



André Dreißen,
Geschäftsführer
der Stadtwerke
Soest

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Soest und der Region, in dieser Ausgabe des Magazins treten die Themen aus der Energiewelt hinter denen mit gesellschaftlichem Bezug und Freizeit zurück. Die Region bietet viele großartige Beispiele „für gemeinsam etwas angehen“, etwas zu lernen oder einfach eine schöne entspannte Zeit zu verbringen, von denen wir einige aufgegriffen haben. Der Bogen spannt sich dabei von dem Blutspendemobil des DRK, über einen neuen Museumsleiter, bei dem der Beruf Berufung ist, ehrenamtlichen Engagements bis hin zu Zukunfts-, Freizeit- und Bildungsangeboten. Abgerundet wird das Ganze mit Verbrauchertipps und Informationen zu Erneuerbare-Energien-Projekten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute.

INHALT



3 / Neubau kurz vor Fertigstellung

Ein neuer Standort für Stadtwerke, VHS und DiLAS

4 / Einfach mal ein Leben gerettet

Das Blutspendemobil macht Halt bei den Stadtwerken

7 / Weil Ihre Zeit wertvoll ist

Wie Sie im Online-KundenCenter schnell und sicher Ihre Anliegen erledigen

8 / Ich wollte immer ein Museum mit Autobahnschild

Zu Gast bei Michael Stockhausen

10 / Volle Energie für deine Zukunft

Ausbildung 2026 bei den Stadtwerken Soest

12 / Eine Region wird von dem Engagement ihrer Menschen getragen

Gemeinsam für Soest – Unterstützung für Ehrenamt, Bildung, Kultur und Sport

14 / AquaSpa

Fünf Sterne und duftige Zeiten

15 / Schwimmen lernen im AquaFun

Angebote für Kinder jeder Altersstufe

16 / Aktuelle Projekte der Energie- und Wärmewende

Auf dem Weg zu einer klimafreundlichen Zukunft

18 / Stadtwerke-Info

Neuigkeiten rund um die Stadtwerke Soest

19 / SO-Gewinnspiel

Einfach tolle Preise gewinnen!

19 / Impressum

Neubau kurz vor Fertigstellung

Das bundesweit einzigartige Leuchtturmprojekt nimmt konkrete Formen an. Mit dem Neubau der Stadtwerke, der Volkshochschule (VHS) und des Digitalen Lern- und Arbeitszentrums (DiLAS) entsteht ein zentraler Anlaufpunkt für Bildung, Wirtschaft und Innovation mit großer Strahlkraft über Soest hinaus.



ANJA PLESSER, Leiterin
der VHS und des DiLAS

Beim Richtfest am 27. Oktober herrschte bei allen Teilnehmenden Vorfreude auf das neue Zentrum im Herzen von Soest, nur einen Steinwurf vom Bahnhof entfernt. Die großzügigen, lichtdurchfluteten Räumlichkeiten lassen erahnen, welch inspirierender Ort für Austausch und Begegnung hier entsteht. Entsprechend sind alle Bürgerinnen, Bürger, Unternehmen und Initiativen, die sich für Bildung, nachhaltige und digitale Entwicklung interessieren, eingeladen, die vielseitigen Angebote zu nutzen und sich selbst aktiv einzubringen.

Ein neuer Standort für Stadtwerke, VHS und DiLAS

Barbara Beutler, Leiterin des Kundencenters der Stadtwerke, freut sich darauf, Kunden ein ganz neues Erlebnis im neuen Umfeld bieten zu können. Anja Plesser, Leiterin der VHS und des DiLAS, möchte in dem neuen, zeitgemäßen Ambiente bei möglichst vielen Menschen das Interesse für eine digital gestützte Welt und Bildungsinhalte wecken. Das DiLAS bietet unter anderem gefördert durch die Regionale 2025 einen Rahmen, in dem digitale Bildung und Vernetzung neu definiert werden. „Mit der Eröffnung des Neubaus geht auch unser Work & Meet-Konzept an den Start. Das bedeutet 215 Quadratmeter für mobiles Arbeiten, Unternehmerworkshops und

spontane Meetings. So schaffen wir Bedingungen, um eine dynamische Community entstehen zu lassen, die innovative Formen der Arbeit und des Dialoges ausprobieren und erleben kann“, sagt Anja Plesser. Sie und das Team des DiLAS sind sicher, dass die Wissens.Werk.Stadt der Stadt Soest und der gesamten Region einen riesigen Schub in puncto Innovationskraft geben wird.

DiLAS bietet schon jetzt ein vielseitiges Programm zu digitalen Themen

Mit der Eröffnung des Neubaus bekommt das DiLAS sein eigentliches Zuhause. Bis es so weit ist, kann man bereits jetzt an vielfältigen Veranstaltungen und Workshops zu digitalen Themen oder an digitalen Sprechstunden teilnehmen, die derzeit online oder an Orten wie der Volkshochschule, den Stadtwerken oder der Stadtbücherei stattfinden.

Weitere Informationen zum DiLAS und dem aktuellen Programm finden Sie unter www.dilas-soest.de



Einfach mal ein Leben gerettet

Am 26. August gaben 37 Vollblutheldinnen und -helden von den Stadtwerken Soest das Beste, was Sie haben: ihr Blut. Der Blutspendedienst West des Deutschen Roten Kreuzes hatte auf dem Gelände der Stadtwerke alles vorbereitet. In entspannter Atmosphäre trugen die Freiwilligen ihren Teil dazu bei, dass in deutschen Kliniken und Krankenhäusern Leben gerettet werden.

Bereits zum zweiten Mal machte das Blutspendemobil seine Aufwartung bei den Stadtwerken Soest. Nach dem ersten Termin im April dieses Jahres, an dem bereits 40 Mitarbeiter gespendet hatten, waren es am 26. August erneut 37. Andreas Leonhardt, Gebietsreferent vom DRK-Blutspendedienst West ist mit dieser Quote sehr zufrieden: „Für uns ist es wichtig, dass zwischen 35 und 40 Mitarbeiter teilnehmen, damit sich der hohe Aufwand mit dem Spendemobil auch lohnt. Bei den Stadtwerken Soest hat es wieder einmal sehr gut geklappt.“ Die zen-

trale Motivation liegt bei den Stadtwerkern in dem Wunsch helfen zu wollen. Katja sagt dazu: „Ich habe bereits früher gespendet, hier mit dem Truck vor Ort wird es nochmal einfacher. Ich möchte helfen und dafür etwas Blut abzugeben ist leicht.“ Für Christian, der auch einen Organspendeausweis hat, ist es bereits Routine: „Ich spende Blut seit dem 18. Lebensjahr, weil ich gern helfe.“ Und auch Daniel sieht es so und fügt schmunzelnd hinzu: „Mit meiner Blutgruppe 0, als Universalspender, bin ich bei der Blutspende immer gern gesehen.“

„Ich habe bereits früher gespendet, hier mit dem Truck vor Ort wird es nochmal einfacher. Ich möchte helfen und dafür etwas Blut abzugeben ist leicht.“



„Mit meiner Blutgruppe 0, als Universalspender, bin ich bei der Blutspende immer gern gesehen.“



DAS BLUTSPENDEMOBIL vom Blutspendedienst West ist bereit für die Vollblutheldinnen und -helden der Stadtwerke Soest



Mobile Spenden decken einen großen Teil des Blutbedarfs

Das Beispiel der Stadtwerke ist zum Glück kein Einzelfall. Immer mehr Unternehmen haben einen freiwilligen Blutspendetag auf ihrem Firmengelände eingerichtet. Insgesamt organisiert der DRK-Blutspendedienst West 11.000 mobile Blutspenden pro Jahr. Aber selbst das ist nur ein Tropfen auf den heißen Stein, wenn man bedenkt, dass etwa 15.000 Blutspenden pro Tag erforderlich sind, um den Bedarf in Krankenhäusern und Kliniken annähernd zu decken. In Deutschland gibt es rund 3,1 Millionen registrierte Blutspender. 37 von ihnen hatten an diesem herrlichen Spätsommertag die Gelegenheit, sich nach der Blutspende mit einem Kaffee und

belegten Brötchen vom Aderlass zu erholen.

Für die Stadtwerke Soest ist es selbstverständlich, dass Blutspende und Regeneration als Teil der regulären Arbeitszeit behandelt werden. „So leistet am Ende auch der Arbeitgeber seinen Beitrag zur lebenswichtigen Versorgung des Gesundheitssystems mit Blut“, zieht Lea Lascano, die mit ihrem Team den zweiten Blutspendetermin mit viel Herzblut organisiert hat, eine positive Bilanz. Das sieht auch André Dreißen, Geschäftsführer der Stadtwerke Soest, so und setzt ein klares Signal für weitere Aktionen: „Ich möchte allen Blutspendern für Ihr Engagement danken. Aufgrund der starken Beteiligung haben wir mit dem DRK vereinbart, dass wir die Aktion von nun an zweimal im Jahr anbieten werden.“

ERST DAS SPENDEN, dann das Vergnügen. Für die Spender gibt es Kaffee, Brötchen und kleine Aufmerksamkeiten.



„So leistet am Ende auch der Arbeitgeber seinen Beitrag zur lebenswichtigen Versorgung des Gesundheitssystems mit Blut.“

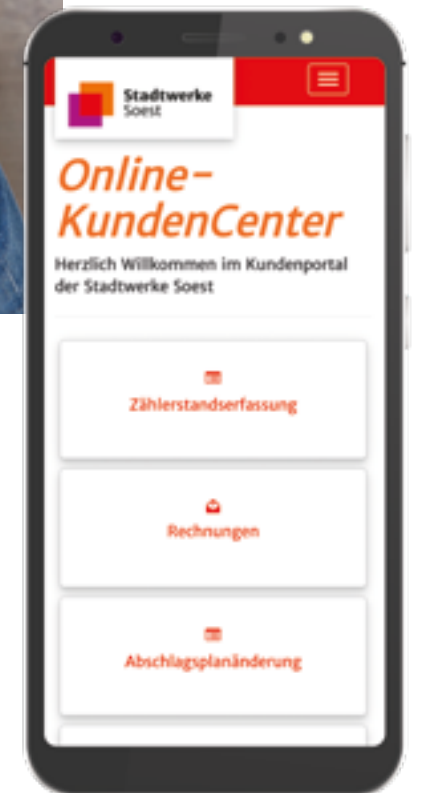
Wenn Sie in Soest leben und Blut spenden möchten,

können Sie an der vom DRK-Blutspendedienst West einmal im Monat organisierten öffentlichen Blutspende teilnehmen. Hier finden Sie Ihren Termin in Soest.



Wenn Sie Unternehmer sind und auf ihrem Betriebsgelände

einen mobilen Blutspendetag für ihre Mitarbeiter einrichten möchten, finden Sie weitere Informationen auf der Website des DRK-Blutspendedienst West: www.blutspendedienst-west.de



Weil Ihre Zeit wertvoll ist

Wie Sie im Online-KundenCenter schnell und sicher Ihre Anliegen erledigen

Ende des Jahres ist wieder die Zeit der Zählerablesungen und Jahresabrechnungen. In dieser Phase herrscht Hochbetrieb im Kundencenter der Stadtwerke. Um Wartezeit am Telefon oder in der Zentrale zu vermeiden, empfehlen wir die Erledigung online.

Als Leiterin des Kundenservice kann Barbara Beutler ein Lied vom Hochbetrieb zum Jahresende singen. Allen Kunden, die im Alltag regelmäßig online sind, empfiehlt sie daher auch für die Stadtwerke-Angelegenheiten das komfortable Online-KundenCenter zu nutzen: „Es gibt einen effizienteren Weg den Zählerstand zu übermitteln oder den Abschlag zu ändern als das Telefon oder die Postkarte. Nämlich unser Online-KundenCenter. Wenn man sich da einmal registriert hat, ist man für die nächsten Jahre bestens aufgestellt und jedes Mal ruckzuck mit allem durch.“

Flexibel und schnell reagieren im Online-KundenCenter

„Die Preise gehen rauf und runter, die Gesetze ändern sich – schon allein deshalb ergibt es Sinn, flexibel und ohne viel

Aufwand Abschlüsse ändern, Verträge anpassen oder Zählerstände hinterlegen zu können“, verweist Barbara Beutler auf die Vorteile des digitalen Kundenportals. „Außerdem sind bei Kunden, die monatlich selbst überweisen, auch mögliche Gutschriften viel schneller auf dem Konto, wenn die Bankverbindung im Online-KundenCenter hinterlegt ist.“

Der kurze Weg – so nutzen Sie das Online-KundenCenter

Sie benötigen lediglich die Kundennummer und die Zählernummer Ihres Ablesegerätes. Beide finden Sie auf Ihrer Rechnung. Damit registrieren Sie sich mit wenigen Klicks in unserem Online-KundenCenter



BARBARA BEUTLER, Leiterin des Kundenservice der Stadtwerke Soest

Ab sofort haben Sie online freie Fahrt und alles bequem im Griff: meine.stadtwerke-soest.de



Ich wollte immer ein Museum mit Autobahnschild



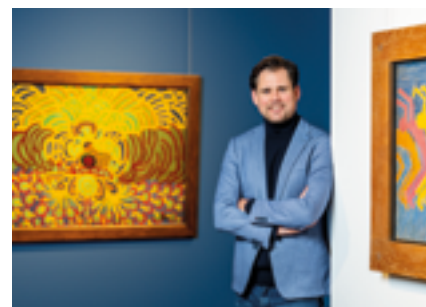
Seit dem 1. Juli ist Michael Stockhausen Leiter der Museen der Stadt Soest. Der Nachfolger von Dr. Annette Werntze verbindet das Gespür für zeitgenössische Kunst mit der Freude an der Energie, die im Dialog zwischen Menschen, Epochen und Ideen entsteht.



hinweisschild wurde – gemeint ist das Osthofentormuseum –, hat er beim Bonner Kunstverein gearbeitet, an der Uni Bonn gelehrt und war zuletzt Kurator an der Kunsthalle Wilhelmshaven. „Das mit dem Autobahnhinweisschild ist natürlich scherzhaft gemeint, immerhin ist das Osthofentor in der Skyline von Soest zu erkennen. Trotzdem arbeiten wir darauf hin, dass alle Museen, für die ich verantwortlich bin, mehr überregionale Bekanntheit erlangen und viele Menschen zu einem Kunst- und Kulturtrip in die Stadt gelockt werden.“

Soest als Hotspot auf der Kunstlandkarte

Im Dreieck Münster, Dortmund und der documenta-Stadt Kassel soll Soest als feste Größe auf der Kunstlandkarte verankert werden. Dafür nutzt Michael Stockhausen sein bundesweites Netzwerk, besucht aber auch naheliegende Orte wie Bielefeld, um verbindende Themen, beispielsweise den „Westfälischen Expressionismus“ rund um Künstler wie Peter August Böckstiegel oder den Soester Maler Wilhelm Morgner auszuloten und Kooperationen aufzubauen.



KUNSTMUSEUM WILHELM MORGNER
Ein Hochkaräter des Expressionismus kommt aus Soest und ist Namensgeber für das Museum für zeitgenössische Kunst.

Wilhelm Morgner und der Schatz der Stadtgeschichte

„Die Soester Museenlandschaft hat einen besonderen Reiz und ist einer der Gründe, warum ich Feuer und Flamme für die Aufgabe bin.“ Den scheinbaren Gegensatz zwischen dem stadtgeschichtlichen Burghofmuseum beziehungsweise Osthofentormuseum und den modernen Themen im Kunstmuseum Wilhelm Morgner verstehen Michael Stockhausen und sein Team als Chance. Eine Ausstellung, eine Stadt, drei tolle Orte – auf diese Weise könnte ein außergewöhnlicher Reflexionsraum entstehen, in dem vor dem Hintergrund der Vergangenheit ein Gefühl für unsere Gegenwart erwächst. Allein das Thema Stadttor und Durchlässigkeit des öffentlichen Lebens besitzt in Zeiten rigider Zollregelungen eine hohe Aktualität.



Wie kann das Museum ein Ort der Begegnung werden?

Wie kann man junge Menschen für Kunst begeistern? Dies sind Fragen, die den museumspädagogisch geprägten Museumskapitän auf Kurs bringen. Leuchttürme auf der Route sind die Stichworte „Museumsnacht“ an allen drei städtischen und den befreundeten Museen in Soest. Stichwort ist „Familienprogramm“, wie aktuell mit freiem Eintritt an jedem ersten Sonntag im Monat. Stichwort ist auch „Mitmachen und Entdecken“, wie bei den Bleistiftmalkursen oder der Halloweennacht für Kids mit Taschenlampe im Museum. Viele weitere Ideen sind in der Pipeline, um die Menschen der Region und aus

ganz Deutschland ins Boot für die Kunst und Kultur in Soest zu holen. Und sollte sich einmal die Gelegenheit ergeben, Michael Stockhausen an der Bushaltestelle „Museum Wilhelm Morgner“ anzusprechen, dann würde er garantiert, ohne lange zu überlegen eine Führung durch die Welt seiner Museen anbieten.

Immer einen Besuch wert

[www.soest.de/
bildung-kultur/
kultur/museen](http://www.soest.de/bildung-kultur/kultur/museen)



BURGHOFMUSEUM

Reich an Geschichte und inspirierend in der Gegenwart – beste Voraussetzungen, um Menschen für Kunst und Kultur in Soest zu begeistern.

Volle Energie für deine Zukunft

Ausbildung 2026 bei den Stadtwerken Soest

Der Start in die Berufswelt ist ein besonderer Schritt im Leben. Optimal dafür ist ein Umfeld, in dem man als Auszubildende und Auszubildender freundlich auf- und ernstgenommen wird, sich persönlich weiterentwickeln und die Zukunft der Stadt nachhaltig mitgestalten kann. Willkommen bei den Stadtwerken Soest!



TEAMWORK IN DER PERSONALABTEILUNG: Sabine Theis (Leiterin der Personalabteilung/li.) und Bianca Schulte (re.) begleiten unsere Auszubildenden durch den Ausbildungsprozess.

BIANCA SCHULTE
ist Ansprech-
partnerin für die
Auszubildenden.

Bianca Schulte hat selbst vor drei Jahren eine Ausbildung bei den Stadtwerken absolviert und trägt heute Verantwortung in der Personalabteilung. Sie koordiniert unter anderem die Bewerbungsverfahren und bildet die kaufmännischen Auszubildenden mit aus: „Berufseinsteiger haben bei uns sehr gute Möglichkeiten sich weiterzuentwickeln und vor allem etwas Sinnvolles zu tun. Sie arbeiten in Soest für Soest, wirken aktiv an Entwicklungen mit und werden zum Gestalter der Energiewende vor Ort – und das bei einer attraktiven Auszubildendenvergütung (TV-V/TV-AöD) mit 13. Monatsgehalt, 31 Tagen Urlaub im Jahr und vielem mehr.“

In unsicheren Zeiten ist Sicherheit ein gutes Argument

Mit heute 250 Mitarbeitenden blicken die Stadtwerke auf eine 125-jährige Geschichte zurück. Allein 18 Auszubildende wirken derzeit daran mit, dass Soest zuverlässig mit Energie und Dienstleistungen versorgt wird. „Die Chancen, den Berufsweg bei den Stadtwerken fortsetzen zu können, stehen gut“, spricht Bianca Schulte aus eigener Erfahrung. Tatsächlich hat ein großer Teil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch bei den Stadtwerken „gelernt“ und zwar in sehr vielfältigen Bereichen. Grob kann man technische und kaufmännische Ausbildungen unterscheiden, die von den Stadtwerken angeboten werden.

Beim Ausbildungsstart im August 2026 sollen 5 Auszubildende in 3 Ausbildungsberufen in das Berufsleben einsteigen.

„Die Bewerbungsverfahren für 2026 laufen zurzeit noch, Interessierte können sich bei Fragen gerne auch direkt an mich wenden,“

sagt Bianca Schulte und freut sich darauf, neue Menschen kennenzulernen, die voller Energie ihre Zukunft gestalten möchten.

Bianca Schulte, Ausbildungskoordinatorin
b.schulte@stadtwerke-soest.de
02921.392-508.



Die Ausbildungsberufe

Ausbildung zum Anlagenmechaniker Rohrsystemtechnik (m/w/d)

Das Energieversorgungsnetz basiert auf vielen Tausend Kilometern Leitungen und Rohren. In der Ausbildung lernst du, wie das Netz funktioniert und erwirbst Fähigkeiten, um an Netzanlagen Arbeiten durchzuführen und am Rohrleitungsnetz Montage- und Instandhaltungsarbeiten übernehmen zu können.

Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Elektrische Systeme sind das Fundament aller Anlagen. In der Ausbildung lernst du Systeme zu messen, Steuerungen zu konfigurieren und zu programmieren. Darüber hinaus erlernst du das Bestücken und Löten von Leiterplatten, Inbetriebsetzungen und Störungsbehebung. Weiterhin sammelst du erste Erfahrungen in der Instandhaltung von Anlagen und Versorgungsnetzen und erwirbst Grundkenntnisse in der Metallverarbeitung.

Ausbildung zum Industriekaufmann (m/w/d)

Das kaufmännische Innenleben der Stadtwerke ist komplex und abwechslungsreich. Einkauf, Buchhaltung, Personalwirtschaft, Marketing, Vertrieb und betriebswirtschaftliche Prozesse stehen im Mittelpunkt der Ausbildung.

Jetzt für Ausbildungsplatz bewerben

Im Bewerberportal findest du alle Details und kannst dich direkt bewerben:
dein-energie-job.de/offene-stellen



Das sagen unsere ehemaligen Azubis

Mein schönstes Erlebnis während der Ausbildungszeit war, dass ich in meinem Einsatzgebiet Marketing ein eigenes Projekt, nämlich zwei multifunktionale Trinkwasserspender für die Mitarbeiter, initiieren und umsetzen durfte.

Pia Gutschmann, Ausbildung zur Industriekauffrau von 2021 bis 2024

Im Nachhinein hat mir besonders viel Spaß gemacht, dass mein Beruf so vielfältig ist – zum Beispiel durch Themen wie Kalte-Nahwärme, Gas- und Wasserversorgung sowie die praktische Ausbildung in der Lehrwerkstatt Dortmund.

Frederik Kieserling, Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Versorgungstechnik von 2021 bis 2024

Ich habe mich entschieden, bei den Stadtwerken zu bleiben, weil der Zusammenhalt und das Teamwork in der Abteilung sehr gut sind.

Benedikt Hauswirth, Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik von 2015 bis 2018

Auf Basis meiner Erfahrung sollte man für eine Ausbildung bei den Stadtwerken kommunikativ sein, eine offene Art mitbringen und Lust auf Neues haben.

Mareen Kordt, Ausbildung zur Industriekauffrau von 2015 bis 2018

Eine Region wird von dem Engagement ihrer Menschen getragen



Um sich in einer Region heimisch und wohl zu fühlen, spielen einige Faktoren eine Rolle. Es ist mit Sicherheit wichtig, wie die Menschen miteinander umgehen und welche Atmosphäre man im Alltag erlebt. Hier ist das ehrenamtliche Engagement von wesentlicher Bedeutung. In der Region Soest gibt es zahlreiche Initiativen, ehrenamtliche Helfer, Vereine und Institutionen, die mit ihrem Einsatz viele wunderbare Projekte auf die Beine stellen. Sie schaffen damit Angebote aus den unterschiedlichsten Bereichen und für unterschiedliche Altersgruppen.

Soziales

Diese Menschen leisten einen unschätzbaren Dienst für die Gesellschaft. Sie geben Zusammenhalt und bieten auch denen einen sicheren Hafen, die ihn nirgends anderswo finden. Sie integrieren, helfen, vermitteln Wissen sowie Fähigkeiten und verbreiten auch Spaß. Sie markieren damit den Gegenpol zur Spaltung der Gesellschaft, zu Ausgrenzung und Hass. Ihre Leistungen sind einfach unbezahlbar. Und man kann diesen Helden der Gesellschaft helfen, sei es durch den Einsatz der eigenen Freizeit oder durch Spenden. Als Stadtwerke Soest unterstützen wir aus diesem Grund zahlreiche Projekte, Aktionen, Vereine und Institutionen mit Spenden und Sponsoring.

Im Bereich Soziales unterstützen wir zum Beispiel ehrenamtliche Helfer, die sich dafür einsetzen, dass möglichst viele Menschen gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Eine weitere Gruppe sind die freiwilligen Feuerwehren. Eine besondere Rolle nimmt dabei die Unterstützung der Nachwuchsarbeit ein. In diesem Jahr haben wir an die Kinderfeuerwehren in Bad Sassendorf und Soest gespendet. Darüber hinaus fördern wir Einrichtungen, wie das Tierheim Soest. Ferner unterstützen wir soziale Projekte des Lions Club und des Rotary Club. Mit diesen Kooperationen erreichen wir die unterschiedlichsten Gruppen und können vereint wirksam helfen.

Schulen und Kindergärten

Eine lange Partnerschaft verbindet uns zum Beispiel mit dem Landschaftsinformationszentrum (LIZ). Gemeinsam mit der Sparkasse stellen wir dem LIZ jährlich die Mittel zur Verfügung, um Umweltunterricht für Hunderte von Grundschulern anzubieten. Darüber hinaus unterstützen wir Aktionen, bei denen entweder außergewöhnliche Projekte für die Kinder und Jugendlichen ermöglicht werden oder es um konkrete Anschaffungen geht. In 2025 haben wir unter anderem die Petri-Grundschule bei der Errichtung einer neuen Schaukelanlage unterstützt. Darüber hinaus gehen regelmäßig Spenden an die heimischen Kindergärten. Die „Kita am Wiesengraben“ freute sich in diesem Jahr über eine Spende für das neue Spielgelände mit Klettergerüst, Rutsche und Stelzenhaus.



1 | STRAHLENDE GESICHTER – Einweihung der neuen Schaukelanlage der Petri-Grundschule.

2 | DAS NEUE MINI-LÖSCHFAHRZEUG umrahmt von den Nutzern, ihren Ausbildern, den Erbauern und den Unterstützern.

3 | EIN TEIL DER WEIHNACHTSPENDE des Aufsichtsrates ging 2024 an die Soester Tafel.

4 | VERSCHMILZT nach der Gestaltung fast mit der Umgebung.

5 | IM RAHMEN DER LAZ FERIEENFREIZEIT verlängerten die Stadtwerke und das LAZ die Kooperation.

6 | DER NEUE emotionale Markbotschafter der Stadtwerke.



Sport

Die Jugendförderung ist den Stadtwerken eine Herzensangelegenheit. Seit vielen Jahren gibt es unter anderem Partnerschaften mit den Jugendbereichen des SVW Soest, des Basketball Club BC 70 Soest, der LG Deiringsen, des LAZ und des Soester TVs. Im Breitensport fördern wir seit einigen Jahren zum Beispiel die Ferienaktion „Sport im Park“. Darüber hinaus unterstützen wir den Sozialen Sport Club Soest 09. Weitere Vereine erhalten zu besonderen Anlässen Einmalspenden von uns.

Kultur

Ein breites kulturelles Angebot bereichert das Leben. Seit über 25 Jahren fördern wir das Kulturhaus Alter Schlachthof, das eine Plattform für Künstler und eine Heimstätte für Vereine ist. Nach dem Motto „Vielfalt aus Prinzip!“ bietet das Kulturhaus unter anderem Kabarett, Musik, Kino, Theater, Café- und Kneipenkultur sowie sozialen Projekten Räume. Weiterhin unterstützen die Stadtwerke das Kulturparlament Soest bei dem Wilhelm-Morgner-Stipendium. Es bietet jungen Kunstschaffenden einen mehrmonatigen Arbeitsaufenthalt in Soest. Auf diese Weise bereichern sie die heimische Szene. Zudem sind wir durch langjährige Partnerschaft mit der Städtischen Musikschule der musikalischen Nachwuchsförderung verbunden. Anlassbezogen unterstützen wir weitere Akteure.

Atmosphäre

Unsere zahlreichen Stromkästen, Trafo- und Gasstationen sind ein Teil des Stadtbildes. Oft werden sie von Unbekannten beschmiert und sind dann hässlich anzusehen. Um dem entgegenzuwirken, haben wir vor mehreren Jahren begonnen, die Stromkästen und Stationen künstlerisch gestalten zu lassen. Dabei wird die Gestaltung an die Umgebung angepasst. Durch Effekte der optischen Täuschung und humoristische Elemente erfreuen sie sich großer Beliebtheit. So leisten wir unseren Beitrag, dass aus einem verärgerten Blick auf einen Schandfleck ein freudiges Schmunzeln wird. Auch die neue Stadtwerke-Ballonhülle leistet ihren Beitrag. Das Schöne an Ballonfahrten ist, dass sie die Fahrer in Begeisterung versetzen und auch am Boden bei den Zuschauern Freude auslösen.

Fünf Sterne und dufte Zeiten: AquaSpa

Ein besonderer Ort der Ruhe und Balance ist das AquaSpa in Soest. Dieser Meinung ist auch der Deutsche Sauna-Bund und verleiht mit fünf Sternen erneut die höchste Auszeichnung. Beste Chancen, ein Highlight der laufenden Sauna-Saison zu werden, hat die Botanical Lounge mit einem monatlich wechselnden, wohltuenden Kräuter-Duft aus dem Dampfboden.

„Fünf Sterne zu erhalten ist eine große Ehre, sie zu verteidigen ein Beweis für Qualität auf konstant höchstem Niveau“, freuen sich Geschäftsführer Timo Schirmer und Saunameisterin Ann-Christin Stucki über die begehrte Auszeichnung. Anspruch des AquaSpa-Teams ist es, immer wieder Attraktionen und Events zu schaffen, die das Saunieren mit allen gesundheitsfördernden Effekten wie Stressabbau, Stärkung des Immunsystems und Stabilisierung des Kreislaufes zu einem Vergnügen für alle Gäste machen.

Aus dem Ruhehaus auf den Außenteich blicken

Im 200 Quadratmeter großen, lichtdurchfluteten Ruhehaus genießen die Gäste bei prasselndem Kaminfeuer die entspannte Atmosphäre mit Blick auf den Außenteich. Wer an einem stürmischen Wintertag auf einer der bequemen Liegen, auf einem Day- oder Wasserbett seinen Platz gefunden hat, möchte womöglich den ganzen Tag in dieser Wohlfühloase verweilen, was allerdings schade wäre, weil neben all den anderen Saunen und Ruheinseln seit September auch der gesundheitsfördernde Duft von ausgewählten Bio-Kräutern in der Botanical Lounge lockt.



Botanical Lounge – jeden Monat ein neuer Kräuterduft im Steinliegenraum

Auf beheizten Steinliegen lässt sich die wohltuende Kräuterluft besonders gut genießen. Dafür wird im Kräuterdampfboden reines Wasser verdampft, das die ausgewählten Kräuter durchströmt, die ätherischen Öle löst und die Umgebung mit wohlriechender und gesunder Luft erfüllt. Saunameisterin Ann-Christin Stucki hat für jeden Monat einen anderen Duft ausgewählt: „Wir haben alle Wirkungen dabei, von anregend und konzentrationsfördernd bis entspannend und nervenstärkend, da kann jeder mal ausprobieren, was für ihn oder sie den besten Effekt mit sich bringt. Ein schönes Erlebnis ist die Kräuterdampferei in jedem Fall.“

SAUNAMEISTERIN

Ann-Christin Stucki und Geschäftsführer Timo Schirmer freuen sich über fünf Sterne vom Deutschen Sauna-Bund.



Der Duft des Monats in der Botanical Lounge

November

Zirbe

beruhigend
für Körper und Geist, fördert
erholsamen Schlaf,
antibakteriell

Dezember

Gewürzmischung

entspannend, stim-
mungsaufhellend
und schleimlösend

Januar

Kamille

entspannend und
nervenstärkend

Februar

Zitrus

erfrischend und
belebend

März

Salbei

stimmungsaufhel-
lend und reinigend

April

Thymian

schleimlösend und
stresslindernd

Mai

Pfefferminze

kreislaufanregend,
muskelentspan-
nend

Juni

Fenchel

entzündungshem-
mend und immun-
stärkend

Juli

Zistrose

aufbauend,
ausgleichend und
beruhigend



Schwimmen lernen im AquaFun

Das sichere Schwimmen ist eine wichtige Lebenskompetenz. Das Team des AquaFun, die DLRG Soest, der Schwimmverein Wasserfreunde Soest, die Schwimmschule 4styles4you bieten ein umfassendes Angebot für Kinder jeder Altersstufe. Früh übt sich, wer ein guter Schwimmer werden möchte. Denn das Schwimmen macht Freude, kann lebensrettend sein und ist uns eine Herzensangelegenheit. „Im AquaFun Soest ist es uns wichtig, möglichst jedes Kind mitzunehmen und wassertüchtig zu machen. Entsprechend beginnen die ersten Kurse der Wassergewöhnung bereits für Babys von 3 bis 12 Monate. Danach geht es weiter mit zahlreichen Kursangeboten bis hin zum Seepferdchen und später den Bronze-, Silber- und Gold-Schwimmabzeichen, wo auch schon Rückenschwimmen und Kraulen geübt



werden“, erzählt AquaFun-Geschäftsführer Timo Schirmer. Und wer dann noch besser werden und Lebensretter werden möchte, der kann bei der DLRG oder den Wasserfreunden Soest sämtliche Kurse bis hin zum Rettungsschwimmer belegen.

Damit Sie bei der Auswahl des richtigen Kurses nicht ins Schwimmen geraten, finden Sie ausführliche Informationen über alle Kinderschwimmkurse auf unserer Website.

aqua-spa-fun.de/wasserwelt/kurse.html



Aktuelle Projekte der Energie- und Wärmewende

Im Zuge der Energie- und Wärmewende gab es in den letzten Jahren in der Energiewirtschaft viele mitunter tiefgreifende Änderungen. Eine große Rolle spielen dabei die politischen Rahmenbedingungen. Da Projekte in der Regel mit hohen Investitionen verbunden sind, die sich oft erst nach Jahrzehnten rechnen, sind verlässliche Bedingungen besonders wichtig. Fehlen sie, kann man leicht wirtschaftlichen Schiffbruch erleiden oder man muss den Kunden ein neues Angebot wieder „wegnehmen“, weil die gesetzliche Grundlage entfallen ist.

Vor diesem Hintergrund prüfen auch die Stadtwerke Soest ihre Projekte und das damit verbundene finanzielle Engagement sehr intensiv. Die wechselnden Rahmenbedingungen sind auch ein Grund dafür, warum man die Projekte immer wieder auf Basis zahlreicher Szenarien durchrechnen muss. Das bedeutet einen erhöhten Zeitaufwand und höhere Kosten für die Planungsphase. Als Ergebnis kann es dazu kommen, dass ein Projekt auch zu einem fortgeschrittenen Zeitpunkt entweder gekippt wird oder sich Zahlen spürbar ändern. Dadurch herrscht viel Unsicherheit in der Energiewirtschaft. Dennoch möchten die Stadtwerke weiterhin als Gestalter der lokalen Energie- und Wärmewende handeln, um die Umweltziele hier vor Ort zu erreichen. Es ist für uns selbstverständlich, dass wir uns den jeweiligen Herausforderungen stellen und Projekte auf die Umsetzbarkeit prüfen.



BEISPIELBILDER von einer PV-Freiflächenanlage und einem Windpark. Projekten wie diesen stehen die Stadtwerke offen gegenüber.



Wärmewende und kommunale Wärmeplanung

Im Rahmen der Wärmewende und der gesetzlich verordneten „kommunalen Wärmeplanung“ möchten die Stadtwerke Soest ihren Beitrag leisten. Wir befinden uns daher aktuell in der Projektplanung für ein nachhaltiges Wärmenetz in dem Bereich Paradieser Weg. Als nachhaltige und kontinuierlich verfügbare Wärmequelle wird die Nutzung von Abwärme aus der Soester Kläranlage geprüft. Sie könnte das „Rückgrat“ des Wärmenetzes bilden. Mittels eines Wärmetauschers im Abflussbereich der Kläranlage könnte ein beträchtliches Wärmepotenzial gehoben werden. Es hätte das Zeug dazu, neben Schulen, städtischen Einrichtungen, das Klinikum und Wohnungen im Bereich Paradieser Weg mit nachhaltiger Wärme zu beheizen. Die CO₂-Emissionen könnten dadurch im Vergleich zu den bisherigen Heizanlagen sehr deutlich reduziert werden.

Bei einem solchen Projekt fallen besonders die Kosten für den Tiefbau, um die Leitungen zu verlegen, ins Gewicht. Die Trassen für die Leitungen müssen daher sehr sorgsam geprüft werden, damit sie möglichst kurz ausfallen. Das spart Kosten und wirkt sich natürlich auch positiv auf die zu transportierende Wärme aus.

Vorgespräche mit dem Lippeverband als Eigentümer der Kläranlage und als „Wärmelieferant“ sowie den möglichen Abnehmern der Wärme aus dem öffentlichen Bereich, wie dem Klinikum, wur-

den bereits geführt. Gemeinsam möchten wir eine nachhaltige Versorgung mit Wärme realisieren und damit einen Beitrag für die Klimaziele leisten.

Sollten die Prüfungsphase und die entsprechenden Förderanträge positiv beschieden und Genehmigungen erteilt werden, könnte im Jahr 2027 Baubeginn sein. Die Stadtwerke werden über den weiteren Verlauf berichten.

Windpark-Projekt in der Region Warstein

In der Region Warstein haben sich die Stadtwerke Soest mittelbar an einer neugegründeten Projektgesellschaft beteiligt. Ein Windpark mit wahrscheinlich vier Windrädern soll in den kommenden zwei Jahren, bis Ende 2027, projektiert werden. Wenn sich in der Soester Region ebenfalls entsprechende Möglichkeiten ergeben, prüfen wir auch hier die Optionen.

PV-Freiflächenanlage

Auch im Bereich der PV-Freiflächen verfolgen wir die Entwicklung in der Region. Sollten sich Chancen ergeben, stehen wir der Prüfung von möglichen Beteiligungen offen gegenüber. Bei diesen Anlagen fällt der Art und Weise, wie der produzierte Strom vermarktet wird, eine besondere Rolle zu. Sie hat maßgeblichen Einfluss auf die prognostizierbare Wirtschaftlichkeit.

Stadtwerke-Info / Neuigkeiten rund um die Stadtwerke Soest

➤ Unsere Spar-Tipps – so hat man es warm und spart Energie

Ein Evergreen der Winterzeit – Energie sparen, Kosten senken und die Umwelt schützen. Manche Themen bleiben einfach aktuell. Wir möchten Sie dabei unterstützen und haben dafür eine Übersicht mit Maßnahmen für Mieter und Eigentümer zusammengestellt.

Unter www.stadtwerke-soest.de/energiesparen finden Sie neben den Tipps zur Wärme auch Strom- und Wasserspartipps. Die Umwelt und Ihr Konto werden sich freuen.



➤ Online-Weihnachtskalender der Stadtwerke – jeden Tag ein Türchen öffnen

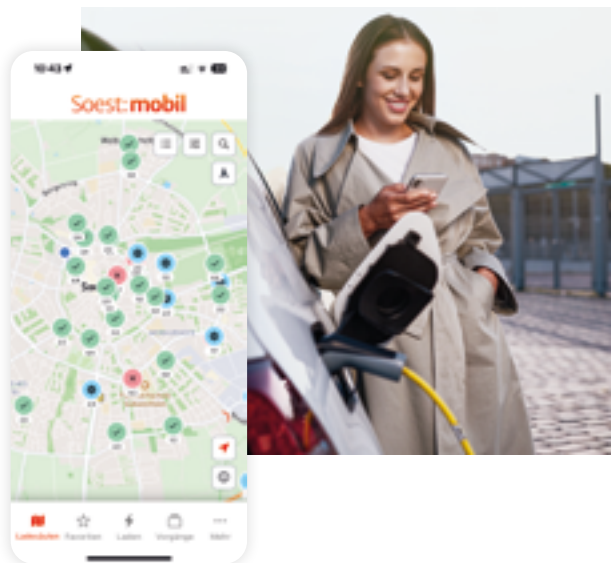
Zum 1. Dezember startet wieder der Online-Weihnachtskalender der Stadtwerke Soest. Auf der Stadtwerke-Website warten 24 Türchen darauf, dass sie geöffnet werden. Als Preise winken Weihnachtliches, Praktisches, Unterhaltsames und natürlich auch Leckeres.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Mitmachen und drücken Ihnen die Daumen. Den Kalender finden Sie ab dem 1. Dezember auf unserer Website unter: www.stadtwerke-soest.de/advent.



➤ E-Mobilität: Aus Tank-E wird Soest: mobil

Für die Ladestromkunden der Stadtwerke Soest ändert sich im November die Nutzer-App. Aus Tank-E wird „Soest: mobil“ und mit dieser Änderung gibt es das eine oder andere Neue. Die bewährten Funktionen bleiben erhalten und neue praktische Funktionen, wie eine Archivfunktion für die Rechnungen oder dass man nun Favoriten bei den Ladepunkten auswählen kann, kommen hinzu. Darüber hinaus wurde die Stabilität der App weiter optimiert.



SO einfach tolle Preise gewinnen!

Schicken Sie uns Ihre Lösung an folgende E-Mail-Adresse: gewinnspiel@stadtwerke-soest.de oder senden Sie uns das Lösungswort auf einer Postkarte mit dem Betreff „SO-Gewinnspiel“ und unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an: **Stadtwerke Soest GmbH · Aldegrevewall 12 · 59494 Soest.** Einsendeschluss ist der **18.01.2026**.

seel. Erfrischung	Frauenname	Bundesverband der Dt. Industrie	früher: Aufseher einer Festung	griech. spanischer Maler	Abk.: brutto für netto	Gesuch	indisches Gewicht	Priester im A.T.	unbeständig
Glühbirnenhalterung									
Abk.: Norddeutscher Rundfunk			Rennpferd, Sportwagen			8		Mond eines Planeten	zwei Verheiratete
					Dreschabfall	gezogener Wechsel			13
Buch über Umgangsformen	lat.: Zorn		Kürzel der ehem. Tschechoslowakei				Opernfigur bei Gershwin	Segelquerstange am Mast	
Lebensbereich						6	Gebühr, Steuer		
alte physik. Energieeinheit	15		slaw. Herrschertitel	betrieb-sam				Abk.: Bruttoinlandsprodukt	14
				Abk.: Be-glaubigung	Stift in Rennschuhen	Grad-leiste, Tonleiter			2
Ort, Stelle	wertvolle Holzart	med.: Missbrauch					Satz zusammengehöriger Dinge	ein Leichtmetall (Kw.)	
					veraltet: Nummer	zerlegen	Spitzenkünstler		
Spott-schrift	kraftlos, langweilig	Scheit-tum am Pers. Golf	norddt.: Stechmücke					ehem. UN-Generalsekretär (Kofi)	Gaffel-segel
Öffnung in Schiffen zum Befüllen							Riech-organ		1
			panik-artiger Ansturm	besitzan-zeigendes Fürwort				hör-unfähig	Kfz.-Z.: Güstrow
Haupt-stadt Aserbaid-schans	franz. Land-schaft (Käse)				nicht quer	12			
				Papier-zähmaß			Ausruf des Schmer-zes		3
Revue	Kurzwort für: Infor-mation				mit Namen erwähnen	7			

3x

Ihr Gewinn

3 X 1

AquaFun/AquaSpa-Gutschein jeweils im Wert von 50 €

Teilnahmeberechtigt sind alle, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Gewinnanspruch verfällt nach Ablauf von drei Monaten, wenn der Gewinner nicht ermittelbar ist oder wenn sich dieser nicht innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe des Gewinns beim Veranstalter des Gewinnspiels meldet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Veranstalter des Gewinnspiels sind die Stadtwerke Soest.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

IMPRESSUM · „SO | SO IST SOEST“ DAS MAGAZIN DER STADTWERKE SOEST

Herausgeber Stadtwerke Soest GmbH · Aldegrevewall 12 · 59494 Soest · Telefon: 02921.392-0 · info@stadtwerke-soest.de **Verantwortlich für den Inhalt** André Dreißen (Geschäftsführer), Harald Feine (Unternehmenskommunikation/V.i.S.d.P.) **Verlag** Concept-Design Heumann GmbH & Co. KG · Simeons carré 2 · 32423 Minden · Telefon: 0571.972518-0 · E-Mail: info@agentur-heumann.de **Text** Harald Feine, Jörg Rosenstengel **Grafik** Anna Rösener **Fotonachweis** Titel: Fotografie Golz · S. 2: Stadtwerke Soest · S. 3: Noweck+Pahmeyer, Sascha Schürmann · S. 4-6: Fotografie Golz · S. 7: stock.adobe.com – insta photos, 7AM, Kai Bartling · S. 8/9: Fotografie Golz · S. 10/11: Fotografie Golz, Timo Beylemans · S. 12/13: Stadtwerke Soest (1,3,4,6), Thomas Brüggestraße (2), Harald Bottin (5) · S. 14/15: Stephan Peters Design, AquaFun · S. 16/17: stock.adobe.com – fizkes, Fotografie Golz, Trianel-TEE Windpark Gande · S. 18: stock.adobe.com – Louis-Paul Photo, VAKSMANV



**Stadtwerke
Soest**

♥lichen
glückwunsch!

willkommen
im Leben.



Ihr Baby. Ihr Bonus.

Der Einzug Ihres Kindes stellt vieles auf den Kopf.

Es braucht reichlich Energie, nicht nur bei den Eltern ...
Dafür halten wir eine Willkommensbox und einen
25-Euro-Strom-Gutschein für Sie bereit.

Jetzt online bestellen!

stadtwerke-soest.de/baby

